Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 5

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

A. B. in **W.** Wir denken Sie nun im Besitze des Gewünschten.

M. B. Der Minimaljahresbeitrag für den „Schweizer Frauen-Verband" ist 1 Fr., Mehrbeiträge werden mit Dank entgegengenommen. Ihre guten Wünsche erwiedern wir freundlichst.

Schwestern **M.** im **„Lande Gosen"**. Für die auf dem „fröhlichen Umgange" verunglückten Nummern sandten wir Ihnen durch unsere Expedition einen kompleten Jahrgang als Ersatz. Ihre Postanweisung für diverse Abonnements und freundlichen Beitrag für die Ueberflutheten der Rheinlande liegt in unserer Hand und senden wir Ihnen, bestens dankend, unsern herzlichen Gruß!

Bertha in **N.** Wir glauben, daß Ihnen die Verkaufsstelle in Romanshorn ein paar gestrickte Corsets zur Ansicht sendet.

Fr. **M. S.** in **B.** Zur Reinigung von Gypsfiguren bedienen Sie sich folgenden Verfahrens: In hellem, reinem Kalkwasser läßt man etwas hellen Pergamentleim zergehen und hängt die zu reinigenden Figuren an einen Faden gebunden in dieses Kalkwasser. Wenn die Gegenstände recht angezogen haben, nimmt man sie heraus und läßt sie trocknen, nimmt dann Wasser, in welchem etwas Alaun aufgelöst wurde und bestreicht die Figuren damit.

Fr. **K.-St.** in **A.** (Italien). Wer einmal seine Heimat recht geliebt, der wird ihrer nimmer vergessen, auch in der Fremde nicht. Daß die „Schweizer Frauen-Zeitung" ein liebes Band geworden ist, um sich der Zusammengehörigkeit stets auf's Neue bewußt zu werden, freut uns herzlichst und wir werden dabei stets eingedenk sein. Ihre weiteren Wünsche denken wir durch die Expedition erfüllt und entbieten bei dieser Gelegenheit den Schweizer Frauen in Italien unsere schwesterlich-patriotischen Grüße!

Mimasa. Sie sprechen wie der Blindgeborne von den Farben. Als Unverheirathete wird Ihr Urtheil über die Ehe, über das Verhältniß des Weibes zum Manne stets ein einseitiges und oberflächliches bleiben, ebenso wenig steht es Ihnen zu, über eine unglückliche Mitschwester schroff den Stab zu brechen, weil sie raffinirten Verführungskünsten und schlimmen Verhältnissen zum Opfer gefallen ist. Sie haben kein Recht, zu verdammen und zu verurtheilen, wenn Sie nicht selbst in den nämlichen Verhältnissen dieselben Versuchungen siegreich überwunden haben. Behütet von sorglichen Eltern, in den schönsten und glücklichsten Verhältnissen lebend, ist es kein Verdienst, nicht zu fallen, und nicht die arme Verführte, Gehetzte und Verfolgte ist es, welche das moralische Recht für den Kindesmord verantwortlich macht, sondern das lieblose Urtheil, die Hartherzigkeit, die Selbstgerechtigkeit der unversuchten Tugend, das irregeleitete und verkehrte Rechtsbewußtsein, das als Gesetzesbuchstabe den systematischen Verführer vom starken Geschlechte straflos ausgehen läßt und dem schwächeren Weib — das an den natürlichen Konsequenzen ohnehin schwer zu tragen hat — die zu Recht erkannte Strafe und gesellschaftliche Verachtung aufbürdet — diesen fällt die Verantwortung für so manches im Keime erstickte und gemeuchelte junge Leben anheim. Weit höher als die naserümpfende und verdammende, unversuchte sogenannte „Tugend" steht dasjenige weibliche Wesen, welches, muthig die Konsequenzen des begangenen Fehlers tragend, als pflichtgetreue, sich selbstvergessende Mutter fühnt, was das unerfahrene, vertrauensvolle, warme Herz des Mädchens begangen hat.

Frau **E. T.-R.** in **B.** Von Ihrer Beitrittserklärung haben wir mit Vergnügen Notiz genommen und verdanken herzlichst den gezeichneten Mehrbeitrag. Nachlieferung wird bereits in Ihrer Hand liegen. Einbanddecke wird folgen. Freundlichen Gruß!

Frau **L. K.-R.** in **Z.** Nachlieferung und Einbanddecke wird gerne besorgt, ebenso in nächster Zeit die Statuten des „Frauen-Verbandes". — In den feuchten Wickelungen besitzen Sie auch während des Zahnens der Kleinen das vorzüglichste Mittel gegen Unruhe, Schlaflosigkeit und Fieber. Besten Gruß!

Frau **S.** Herzlichen Dank für den eingesandten Mehrbeitrag zu Gunsten des „Schweizer Frauen-Verbandes" und für die schriftliche Arbeit, die nur in einzelnen Punkten von unseren eigenen Erfahrungen abweicht. Die eingesandten Abonnements sind mit Vergnügen der Liste einverleibt. — Sie haben Recht; Ihr Wunsch nach dem Besitze eines Conterfeis unserer Wenigkeit ist nicht vereinzelt, doch zweifeln wir sehr daran, daß dieser Wunsch ein so allgemeiner sei, daß dessen Erfüllung als Beigabe des Blattes motivirt wäre. Für Ihre freundliche Gesinnung bestens dankend, entbieten wir Ihnen herzlichsten Gruß!

Frl. **M. B.** in **B.** Sie sind mit Vergnügen in die Mitgliederliste des „Schweizer Frauen-Verbandes" eingereiht und verdanken wir Ihnen den Mehrbeitrag bestens. Daß Sie auch die früheren Jahrgänge der „Schweizer Frauen-Zeitung" zu besitzen wünschen, freut uns sehr, doch ist der Jahrgang 1879 in kompleten Exemplaren vergriffen, wogegen Ihnen diejenigen von 1880 und 1881 zum Abonnementspreise geliefert werden können, auch Einbanddecken dazu. Besten Gruß!

Frl. **L. S.** in **F.** Als Mitglied des „Schweizer Frauen-Verband" von Herzen willkommen.

Verschiedenen. Das Inhaltsverzeichniß vom Jahr 1882 ist dieser Nummer beigelegt. Fehlende Blätter werden in einzelnen Exemplaren zum Zwecke des Einbindens von der Expedition bereitwillig nachgeliefert.

Fehlende Antworten folgen in nächster Nummer.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

820] Lach Luzern eine treue, arbeitsame **Magd,** die allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiss. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Für ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, das nähen, flicken und auch etwas glätten kann, wird auf Mitte April eine Stelle in einem Privathause gesucht, wenn möglich als Zimmermädchen. [828

Eine junge Tochter (Französin) sucht Stelle als **Bonne** oder zur wirthschaftlichen Ausbildung in einem Hauswesen. [824

825] **Ein ordentlicher Kantonsschüler fände in einer Familie Kost und Logis, wo er unter guter Aufsicht wäre und gleich dem eigenen Knaben, der die zweite Gymnasialklasse besucht, gehalten würde.**

Eine Tochter aus achtbarer Familie, mit vorzüglicher Schulbildung, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten tüchtig, wünscht eine Stelle, am liebsten in einem Kurorte der Ostschweiz oder zu einer kleinen Familie. Gute Behandlung wird grossem Lohne vorgezogen. [831

Für eine Tochter von 18 Jahren, die im Serviren, hauptsächlich aber in weiblicher Handarbeit geübt und die höhern Töchterschulen besucht hat, wird eine Stelle als **Ladentochter,** zu einer kleinen Familie, oder in eine durchaus achtbare Wirtschaft gesucht. [832

Eine wohl erzogene Tochter findet Gelegenheit, die **Knabenschneiderei** und **Lingerie** auf's Gründlichste zu erlernen in einem in dieser Branche renommirten Geschäfte in Zürich. Kost und Logis im Hause, familiäre Haltung und günstige Konditionen. Anmeldungen unter Chiffre L. St. 796 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [796

Pensions-Gesuch.

830] **Für einen Knaben, im Alter von zirka 12 Jahren, aus guter, bürgerlicher Familie, reformirter Konfession, wird in einer grössern Ortschaft der Kantone St. Gallen oder Appenzell AR. mit gut geleiteten Schulen entsprechende Pension gesucht. Gute Pflege, männliche Ueberwachung und Leitung, christliches Familienleben.**

Gefällige Offerten mit Angabe des Pensionspreises unter Chiffre F S 830 befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Avis. Ersuche alle **Briefmarken-Sammler** der Schweiz und des Auslandes um die genaue Adresse. [827
J. M. Maurer, Briefmarkenhandlung, in **Winterthur.**

Ein an Jahren vorgerückter vaterländischer Dichter, von gutem Klange, kämpft unverschuldet um seine ökonomische Existenz. Könnte sich nicht eine ältere vermögliche Dame entschliessen, hülfreiche Hand zu bieten; es bedürfte keines gar grossen Opfers. [829

Freundliches Entgegenkommen unter der Chiffre L S 829 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

833] Bei Herrn **Jaquet-Stierlin,** Lehrer an der höhern Töchterschule in **Pruntrut,** finden **Töchtern** gute Aufnahme, um die **französische Sprache** zu erlernen. Pensionspreis Fr. 60 monatlich; Wäsche, Licht und Heizung inbegriffen.

Auskunft ertheilt Herr Pfarrer **Montet** in **Pruntrut.**

Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von **H. Schmid-Olivet,** Villa Mon Amour, *Montoiet* sur Lausanne, finden noch 2—3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794

Lehrtochter-Gesuch.

Bei Unterzeichneter kann eine brave Tochter das Kleidermachen, sowie Zuschneiden gründlich erlernen.

Frau **Güniat,** Kleidermacherin,
814] in **Emmishofen.**

799] **Um die deutsche Sprache zu erlernen,** wünscht ein junger, gebildeter Mann, der alle seine Klassen mit Erfolg durchgemacht, in einem **Knaben-Pensionat oder Privathause** Unterricht in der **französischen Sprache** zu ertheilen, gegen freie Kost und Logis. Anträge unter G B 20 poste restante Genève.
Hc136X

Eltern,

welche für ihre Tochter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das **Pensionat** von Mmes. **Daulte** in **Neuveville** bei Neuchâtel wenden. [815

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. Ermässigte Pensionspreise. Vorzügliche Empfehlungen.

Für Eltern.

552] In dem

Institut „La Cour de Bonvillars"

bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige **junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.** — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clt. Jaquet-Ehrler.**

Hotel Reichmann
Grande Bretagne
— Mailand. —

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608

Das Thee-Import-Geschäft

von **Dr. B. Sieber, Nachf., Basel,** liefert die feinsten, schwarzen, chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Aechtheit garantirt. — Wiederverkäufern Rabatt. [785

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418
Eduard Lutz in **St. Gallen.**
Muster sende franco zur Einsicht.

Grabandenken

unter **Glocke** oder **Rahme** zum Andenken an liebe Verstorbene werden billigst verfertigt in der Blumenfabrik von
821] **A. Schneider-Prétot,**
(O F 158) Rindermarkt 14, **Zürich.**

Zu Hochzeitsgeschenken eignen sich vorzüglich die neuen hübschen praktischen

Bett-Tische

von **J. Votsch-Sigg Schaffhausen** 749]

Vorzüge dieser Tische: Erleichterung für den Kranken. Sichere Unterlage für das Aufgetragene, somit grösste Schonung des Bettzeuges. — Gewicht nur ca. 2 Kg. — Tischplatte mit Rand, verschiebbar, von massiv. Nussbaumholz, geölt, 80 zu 34 Cm. Grosse Tragkraft. Eisentheile hübsch silberbronzirt. Preis nur 25 Fr. franko per Post durch die ganze Schweiz. Versendung gegen Nachnahme od. vorherige Einsendg. des Betrags.

Emil Schmid [810

Riesbach-Zürich:
Feinstes **Nähmaschinenöl, Olivenspeiseöle** (Provencer).

Neue Toscaner-Weine

in allen Qualitäten, sowie

alte Veltliner-Weine

liefert billigst
Florian Meyer, Weinhandlung
823] in **Chur.**

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [738
G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Monogrammstempel

aus bestem, vulkanisirtem Kautschuk, zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50, zwei Buchstaben enthaltend, mit schwarzer, waschechter und andern Farben, nebst Kasten, sowie aller Art solide Kautschukstempel besorgt
795] **C. Liebi,**
Unterbälliz 5, Thun.

Walliser Wein.

Muscat cuvé	à 55	Cts. pr. Ltr.
Fendant „	à 60	„ „ „
Rouge	à 65	„ „ „

Adrien Tamini
764] à **St-Léonard** (Ct. Valais).

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände, Rheumatismus (auch veraltete), **Magenleiden** (hartnäckige). [742 **Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden,** bösartige **Geschwüre** etc. heilt gründlich mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln

J. Kessler, Chemiker,
Fischingen (Thurgau).

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franko zugesandt.

Frauenzimmer, welche behufs ärztlicher Behandlung, speziell durch Herrn **Prof. Dr. F. Frankenhäuser,** kürzere oder längere Zeit sich in **Zürich** aufzuhalten wünschen, finden in meiner, in seiner unmittelbaren Nähe sich befindlichen und von ihm empfohlenen **Damen-Privat-Pension, Wiesenstrasse Nr. 1, Fluntern-Zürich,** freundliche Aufnahme. — Schöne, comfortable Zimmer, feine und kräftige Küche, Bäder im Hause und sorgsame Bedienung. (H 225 Z) [826] ***Frl. Anna Bryner.***

Nur ächt mit nachstehender Schutzmarke: „Huste-Nicht".

Honig-Kräuter-Malz-Extract und **Caramellen***) v. **L. H. Pietsch & Cie., Breslau.**

822] Die durch zahlreiche Dankschreiben **anerkannt, bewährtesten** und **besten** diätetischen Genussmittel bei **Husten, Keuchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-** und **Brustleiden,** vom **einfachsten Catarrh bis zur Lungenschwindsucht.**

*) **Extract** in Flasche à Fr. 1. 50 Cts., Fr. 3. — Cts. und Fr. 4. 50 Cts. **Caramellen** in Beuteln à 50 Cts. und 80 Cts. — Zu haben in:

St. Gallen bei Apoth. **C. Fr. Hausmann;** **Zürich** bei **C. G. Waser** unterm Museum und Bahnhofstr. Nr. 46; **Seefeld** bei Apoth. **Hans Schulthess;** **Aussersihl** bei Apoth. **R. Halder;** **Bern** bei **C. Blau;** **Basel** bei Apoth. **A. Huber;** **Schaffhausen** bei **Hablützel-Maier;** **Aarau** bei **Emil Frey;** **Frauenfeld** bei Dr. **G. Schröder;** **Lausanne** bei **Simond fils;** **Genf** bei Apoth. **Th. Lendner.**

Schwämme, in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt **en gros et en détail** die Droguerie-Handlung von **Ernst Rieter's Sohn** z. „Schneeberg", **Winterthur.** 17]

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben
in der **Grünau** bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: [805] ***A. Looser-Bösch.***

Neu komponirte Brustbonbons:
„Pâte pectorale Jaiser"

wirksames und lieblich schmeckendes Hausmittel gegen Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit; sie lösen die zähen Schleime und beschleunigen sehr das Reifen des Keuchhustens. Allein ächt bereitet vom Erfinder der weithin bekannten Hustenbonbons:

Jujubinen und Maltinen

Conditorei

C. Jaiser, Confiseur z. gold. „Schwanen", Winterthur.

Offen und in Schachteln daselbst zu beziehen, sowie durch **die Apotheken** in **Zürich, St. Gallen, Basel** etc. (M 1129 G) [689

Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss,**

Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

[673] **CHOCOLAT Ph. Suchard** [O. F. 9512]

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit,** sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden.** Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen.**

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Adressen-Anzeiger der „Schw. Frauen-Zeitung".

Abonnements-Inserate.

Erscheinen jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: zwei Zeilen 50 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
1 Eisenwaarenhandlung.

2 **G. Britt-Hohl** in **Frauenfeld,**
Generalagentur der Schweizer. Rentenanstalt (Lebensversicherung). Handlung in billigen und feinen Flaschen- und offenen Weinen.

3 **Pensionat Thomas, Neuchâtel,**
von Mme **Marie Dahn** née **Thomas.**

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
5 **H. Hintermeister** in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

10 **Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,**
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, **Zürich,**
19 Kinder-Garderobe jeden Genres.

22 **G. Fietz & Sohn, Wattwil,**
Universalkochtopf-Fabrikation.

23 **Hermann Specker, Zürich,**
90 Bahnhofstrasse 90.
Linge américaine.
Preis-Courant gratis und franko.

24 **„Marienstift"** in **Chur,**
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

„Villa Rosenberg" am **Rheinfall**
Knaben-Erziehungs-Anstalt
26 von **Joh. Göldi-Saxer.**

Frau **Gallusser-Altenburger**
29 Lindenstr. 23, St. Gallen.
Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt
30 **„Grünau"** bei **Bern.**

32 **Ammen-Vermittlungsbureau**
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Staub & Cie., Zürich,
Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung,
Kupferstiche, Prachtwerke, Photographien, Albums, Visitenkarten, Brief- und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-
33 Material sammt Vorlagen etc.

Franz Carl Weber, Zürich,
34 **Reichhaltiges Spielwaarenlager,**
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

G. Schweizer, Hallau, Samenhandlung.
38 Katalog gratis.

W. Huber, Stadthauspl., **Zürich.**
40 Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis.
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Nähmaschinen jeden Systems
45 **Hugentobler,** Uhrmacher, **Weinfelden.**

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
51 Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, **St. Gallen.**
Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgenkleider. Jupons. Confections jeder Art. Anfertigung nach Mass nach den neuesten
52 Modellen.

53 **Ad. Buchheister, St. Gallen.**
Leihbibliothek, deutsch, engl., franz.

J. Schenkel, Speiserg. 23, **St. Gallen,**
54 Schönschreibkurse.

E. Zahner-Wick, Marktg., **St. Gallen,**
55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen,
67 en gros — Seidenwaaren — en détail.
Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

74 **Carl Grüring,** Marktgasse, **Bern**
Spezerei- und Colonialwaarenhandl.

Handels-Gärtnerei und Samen-Handlung
von **Abr. Zimmermann, Aarau.**
75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

76 **J. Klaus, Locle.**
Confiserie spécialité. — Fabrique de Chocolat.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 **J. Widmer, Wyl** (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
78 **Georg Pletscher,** Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,
79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
80 **Horn** bei **Rorschach**
und in **St. Gallen,** Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension „Schönberg"
(am Thunersee)
jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
81 und gemüthlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),
homöopathischer Arzt
für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-
82 krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt
Jul. Ed. Arbenz,
83 Oberutzwil, St. Gallen.

Ad. Buchheister, St. Gallen.
12 Aechten chines. Thee.

Fr. Kreuz in **Konstanz,**
21 Küchen- und
Wirthschaftseinrichtungs-Magazin.

Dr. Wander in **Bern,**
4 Malz-Extracte.

☞ Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen. — Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg." und als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz. — Während der Inserationszeit erhalten die verehrl. Auftraggeber ein Exemplar gratis und franco. Nach Ablauf der Einrückung erfolgt Nachnahme ohne weitere Belege.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonnir ..... hiemit auf ..... monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im ***Adressen-Anzeiger*** *der „Schweizer Frauen-Zeitung".*

Ort und Datum: **Firma:**

.....

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.